

Mögliche Einleitungssätze und Argumente für den Austausch mit Politiker:innen

Tonalität:

- **Respektvoller Umgang** passt zur politischen Kultur der Schweiz und erhöht die Ernsthaftigkeit des Anliegens
- **Konkretheit** („betrifft mich direkt“) ist wirkungsvoller als abstrakte Kritik

Institutionen

Vorstellung:

Name, Institution, Rolle, ev. Institution
kurz vorstellen

Kulturschaffende

Vorstellung:

Name, Tätigkeit, ev. Erfahrung, Highlights,
mögliche persönliche Bezüge, ev.
Auszeichnung

Grund für die Kontaktaufnahme:

«Ich spreche Sie im Zusammenhang mit der Motion zum Lotteriefonds an, weil diese direkte Auswirkung auf unsere Institution und die kulturelle Grundversorgung in der Region hat.»

«Der bevorstehende Entscheid zur Motion Lotteriefonds hat für unsere Institution erhebliche Konsequenzen. Als Kulturinstitution, die zu einem wesentlichen Teil über den Lotteriefonds finanziert wird, sind wir von den darin enthaltenen Kürzungen unmittelbar betroffen.»

«Als Kulturinstitution mit wesentlicher Finanzierung aus dem Lotteriefonds hat die aktuelle Motion für uns erhebliche und unmittelbare Konsequenzen. Deshalb suche ich das Gespräch mit Ihnen.»

Grund für die Kontaktaufnahme:

«Ich bin direkt vom bevorstehenden Entscheid zur Motion Lotteriefonds betroffen und schildere Ihnen kurz, weshalb.»

«Ich möchte Ihnen aus persönlicher Sicht erklären, was die geplante Motion für mich konkret bedeuten würde.»

«Ich spreche Sie an, weil Ihre Entscheidung zur Motion Lotteriefonds meine berufliche Situation unmittelbar beeinflussen wird.»

«Die Motion zur Umverteilung des Lotteriefonds hat für mich erhebliche Konsequenzen. Als Kulturschaffende:r, deren/dessen Arbeit zu einem wesentlichen Teil über Projektbeiträge aus dem Lotteriefonds ermöglicht wird, bin ich von Kürzungen unmittelbar betroffen.»

Argumente:

Das Hauptargument auf institutioneller Ebene sind die Leistungsvereinbarungen / Jahresbeiträge, welche aktuell zu 60% aus dem Lotteriefonds finanziert werden.

Argumente:

Das Hauptargument für Kulturschaffende ist die generelle Notwendigkeit, Kultur angemessen zu fördern. Mit der Motion werden die Mittel sowohl für Projekte als

Eine Deckelung der Kulturbudgets aus dem Lotteriefonds bringt auch hier massive Kürzungen mit sich. Der Fortbestand der Institutionen ist gefährdet.

Zusätzlich:

- Immer noch sind die Löhne für das professionelle Kulturschaffen zu tief und die Arbeitsbedingungen prekär. Der Lotteriefonds müsste nicht gedeckelt sondern mehr geöffnet werden, um diese Missstände endlich zu überwinden.
- Auch eine Reduktion bei den Projektbeiträgen ist nicht sinnvoll. Die freie Kulturszene bringt Kreativität und Innovation in alle Regionen des Kantons. Sie ist der Nährboden ohne den auch Kulturinstitutionen ihre Arbeit nicht machen können.

Wunsch und Dank:

«Bitte berücksichtigen Sie diese Umstände/Argumente bei Ihrer Entscheidungsfindung»

«Vielen Dank für Ihre Zeit und Ihr Engagement damit Kultur lebendig bleibt»

auch für die Programme der Institutionen derart gekürzt, dass praktisch keine professionelle Tätigkeit im Kulturbereich mehr möglich ist. Das verringert das Innovations- und Kreativitätspotenzial der Region, führt zu einem Brain Drain und wirkt sich auch auf die Attraktivität des Lebens- und Arbeitsraums aus.

Zusätzliches Argument

- Immer noch sind die Löhne für das professionelle Kulturschaffen zu tief und die Arbeitsbedingungen prekär. Der Lotteriefonds müsste nicht gedeckelt sondern mehr geöffnet werden, um diese Missstände endlich zu überwinden.

Wunsch und Dank:

«Bitte berücksichtigen Sie diese Umstände/Argumente bei Ihrer Entscheidungsfindung»

«Vielen Dank für Ihre Zeit und Ihr Engagement damit Kultur lebendig bleibt»